Von der Handelskammer öffentlich angestellte und beedigte Sachverständige für frische Heeringe: Rich. Dohring, Ad. Hasenmeyer, A. H. C. Lüth, Ludwig Schlüter, Friedrich Schottke, John Westphalen, sämtlich in Altona.

Von der Handelskammer öffentlich angestellte und beedigte Sachverständige für frische Fische: Gustav Müntel, Wilh. Lindenberg, Herm. F. Piening und Friedrich Schottke in Altona.

Von der Handelskammer öffentlich angestellte und beedigte Sachverständige für marinierte und geräucherte Fische: Paul Ihde, Christian Strahmann, Wilh. Tollgreve, sämtlich in Altona.

Sachverständige für Obst und Gemüse: H. Inselmann, Carl Roland, Königsstraße 21/23.

Sachverständiger für Zement und Mörtel: Dr. Richard Grün, Blankenese.

Öffentliche Bauten.

Denkmäler, Reichs-, Staats- und städtische Gebäude, Anlagen, Schmuck- und Spielplätze.
Siehe Adreßbuch 1918.

Kirchen- und Religionsgemeinden, Gotteshäuser und Friedhöfe.

Kirchen-Behörden und -Beamte.

Mitglieder der Gesamt-Synode der Provinz Schleswig-Holstein.

Propst D. Paulsen, Schulrat D. Wagner, Hauptpastor Schmidt, Geheimrat M. Warner; deren Stellvertreter: Propst Melfort, Stadtrevisor Bahr, Pastor Esmarch, Professor Dr. Kuhlmann. (Gewählt 1915 von der Altonaer Propst-Synode auf 6 Jahre.)

Propst-Synode der Propst Altona.

(Die Propst-Synode vertritt die Gesamtheit der 9 zur Altonaer Propst gehörenden Kirchengemeinden. Sie besteht aus den 18 Geistlichen der vertretenen Gemeinden und 36 weltlichen Mitgliedern, von denen die Hauptgemeinde 2, die St. Petri-Gemeinde 7, die Friedensgemeinde 4, die Paulusgemeinde 5, die Luthergemeinde 2, die Christusgemeinde 2 Vertreter wählt. Die weltlichen Mitglieder werden durch die betreffenden Kirchen-Kollegien auf 6 Jahre gewählt.)

Mitglieder für die Hauptgemeinde: Hauptpastor Esmarch, Pastor Wallroth, Pastor Engelke, O. Messtorff, Stapelfeld, Jansen, Boller, Steffen.

Stellvertreter: Giese, Sommer, Hansen, Holst, Severin, Schöhl.

Mitglieder für die St. Johannis-Gemeinde: Propst D. Paulsen, Hauptpastor Pastor Stalman, Pastor Roos, Rektor Ehlers, Köhl, R. Rudolph, Schulrat Wagner, Ober-Postsekretär Heinrich, Pastor Stehr.

Stellvertreter: J. C. Boch, Eickelberg, Rektor Kock, Thomsen, E. Conze, Rektor Dennert.

Mitglieder für die Friedens-Gemeinde: Hauptpastor Westphal, Pastor Petersen, Esche, Geheimrat Wagner, Scholborn.

Stellvertreter: Kruse, Heinemann, Pommerstein, Stoltenberg.

Mitglieder für die St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Kompastor Harloff, Professor Dr. Kuhlmann, Geheimrat Wächter, Landgerichtsrat Baur.

Stellvertreter: Justizrat Dahm, H. Lorenzon, A. Hansen, Prien.

Mitglieder für die Paulus-Gemeinde: Pastor Wiebers, Mittelschullehrer Schumacher, Apmann.

Stellvertreter: Züge, Reimers.

Mitglieder für die Ottensener Christians-Gemeinde: Pastor J. D. Petersen, Pastor Reuter, Christensen, Bunge, Köhler.

Stellvertreter: Prof. Brönan, Rektor Hehl, Dingwort, Kolterjahn.

Für die Kreuzkirchengemeinde: Pastor A. Reuter, Pastor Hansen, Pastor Abraham, A. Franzenburg, O. Brinckmann, Schlunk, Geheimrat Strehlow, Professor Piper.

Stellvertreter: Peper, A. Tralau, Chr. Hansen, Heinrich, Rektor Bohn.

Für die Christus-Gemeinde: Pastor Schröder, Dr. Jäger, H. Rickers.

Stellvertreter: Prof. Eichler, H. Schmidt.

Für die Luthergemeinde: Pastor Carl Käbler, Senator Marlow, Stadtrevisor Bahr.

Stellvertreter: Lehrer Grünewald, Mannhardt.

Beratende Mitglieder: Pastor Hoffmann, Pastor Thun.

Propstel-Ausschuß.

Der Propstel-Ausschuß besteht aus dem Propsten als Vorsitzenden und 4 von der Propst-Synode aus ihrer Mitte auf 6 Jahre gewählten Beisitzern, von denen mindestens einer ein geistliches und einer ein weltliches Mitglied der Synode sein muß. Die Geschäfte, welche früher dem Kirchenvisitatorium obgelegen haben, werden, soweit sie sich auf kirchliche Angelegenheiten beziehen, jetzt vom Propstel-Ausschuß wahrgenommen.)

Mitglieder: Propst D. Paulsen, Hauptpastor Schmidt, O. Messtorff, Stadtschulrat D. Wagner, Oberrealschuldirektor Strehlow.

Stellvertreter: Hauptpastor Esmarch, Christiansen, R. Rudolph.

Gemeinschaftliche Angelegenheiten der fünf lutherischen Gemeinden des Parochialverbandes Altona.

Evang.-luth. Parochialverband Altona.

Auf Grund eines vom Königl. Konsistorium in Kiel erlassenen Regulativs ist am 1. April 1918 der Parochialverband Altona gebildet, welcher die 5 Kirchengemeinden der alten Stadt umfaßt: Haupt-, St. Johannis-, St. Petri-, Friedens- und Paulus-Gemeinde. Dem Verbands übertragen sind die aus der Verwaltung des gemeinschaftlichen Vermögens der Verbandsgemeinden und sonstiger gemeinschaftlicher Angelegenheiten sich ergebenden Rechte und Pflichten. Hierdurch liegt die Verwaltung der Friedhöfe und die Besprechung der Mittel zur Versorgung der Verbandsgemeinden mit den erforderlichen kirchlichen Einrichtungen dem Verbands ob.

Der Verbandsausschuß besteht aus 7 Mitgliedern: Propst D. Paulsen, Vorsitzender; Hauptpastor Schmidt, stellvert. Vorsitzender; O. Messtorff, O. Eickelberg, H. Lorenzon, Mittelschullehrer E. Schumacher.

Vertreter, der Reihe nach entretend: Stoltenberg, Kuhl, Justizrat Dahm.

Verbandsvertretung. Aus der Haupt-Gemeinde: Hauptpastor Esmarch, Messtorff, Boller, Hoist, Siems; St. Johannis-Gemeinde: Hauptpastor Propst D. Paulsen, Köhl, Rudolph, Kohrs, Eickelberg, Rektor Ehlers, Hauptlehrer Clausen; St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Justizrat Dr. Wolff, H. Lorenzon, A. Hansen, Zucht; Friedens-Gemeinde: Hauptpastor Westphal, Stoltenberg, Engel, Esche, Kruse; Paulus-Gemeinde: Pastor Wiebers, J. E. A. Apmann, E. Schumacher.

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht: Pastor Engelke, Pastor Wallroth, Pastor Stalman, Pastor Roos, Pastor Petersen.

Stellvertreter: Stapelfeld, Giese, Heide, Hansen, Parley, Severin, Boch, Rektor Kock, Rektor Dennert, Osbahr, Verdenhalven, Conze, Pommerstein, Ibs, Puhl, Züge, Sellmer, Mündt, Geheimrat Dr. Wächter, Hauptlehrer Dammann.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

Die Finanzkommission des Parochialverbandes besteht aus den Herren: Apmann, Vorsitzender; Boller, Eickelberg, Lorenzen.

Die Friedhofs-Kommission besteht aus den Herren: E. Schumacher, Vorsitzender; Prinz, Köhl, A. Hansen, Stoltenberg.

Gemeinschaftliche Beamte für die fünf lutherischen Gemeinden: W. Heger, Kirchen-ordner; A. Schwenke, 1. Beamter; Kirchhofinspektoren: Lemke, auf dem Kirchhof hinter dem Diebsteich; J. E. Gläther, auf dem Kirchhof am Nordende; L. Schumacher, auf dem Kirchhof „Friedhof“ am Bornkampweg.

Kirchenbureau: (Kassenverwaltung der Haupt-, St. Johannis-, Frieden-, Paulus- und St. Petri-Gemeinde), Bel der Hauptkirche 1.

Geöffnet an den Wochentagen von 9-3 Uhr. Fernsprecher-Haus 613. - Bureauvorsteher: Kirchenordner Heger.

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen.

Seit dem 1. April 1921 sind in Übereinstimmung mit sämtlichen lutherischen Gemeinden in Altona einschließlich Ottensen an Gebühren für kirchliche Amtshandlungen festgesetzt:

für eine Taufe im Privathause 5 Mk; bei Nottaufen kann die Gebühr erlassen werden;

für eine Haustrauung 15 Mk;

für den Konfirmanden-Unterricht: nichts.

Die Trauung und die Taufe in der Kirche oder in dem Hause der Prediger sind gebührenfrei. (Kirchentaufen werden nur an Sonn- und Festtagen nach dem Vormittags-Gottesdienste vollzogen.)

Bei Kirchentrauungen wird, falls besondere Veranstaltungen gewünscht werden, die dann auf dem Kirchenbureau zu bestellen sind, daselbst bezahlt:

für Orgelspiel 20 Mk; für Gesang 15 Mk (für Einlage von Motetten ist nach Vereinbarung mit dem Chorleiter eine besondere Gebühr zu entrichten); für Ausschmückung der Kirche 30 Mk; für Heizung 30 Mk; für Beleuchtung 30 Mk; für Teppichlegen 5 Mk.

Bei Übertragungen von Kirchentrauungen soll in der zuständigen Gemeinde nur die Gebühr von 30 Mk erhoben werden, wenn es sich um eine Trauung mit Ausschmückung der Kirche handelt. Dagegen sollen die übrigen Gebühren für Orgelspiel usw. an die Kirche bezahlt werden, in der die Trauung stattfindet.

Sämtliche Gebühren fließen in die Kirchenkasse.

Kirchliche Mitwirkung bei Begräbnissen ist gebührenfrei; nur muß dem Pastor, falls seine Begleitung bis zum Kirchhof gewünscht wird, ein Wagen gestellt werden.

Für Ausfertigung eines Auszuges aus den Kirchenbüchern beträgt die Gebühr 50 P.

Friedhöfe.

Die 3 Friedhöfe sind gemeinschaftliches Eigentum der Gemeinden, die jetzt den Parochialverband Altona bilden.

Begräbnisordnung

siehe unter Steuern, Abgaben und Gebühren im Abschnitt I.

Evangelisch-lutherische Haupt-Kirche.

Hauptpastor Esmarch, gr. Prinzenstr. 24 (Nordbezirk), Pastor W. Wallroth, gr. Prinzenstr. 26 (Ostbezirk), Pastor F. Engelke, gr. Prinzenstr. 44 (Südbezirk).

E. Hesse, Organist und bis auf weiteres auch Kantor; Ernst Reschke, Küster. — F. Schröder, Kirchendiener; Frau Köpcke und Frau Wetchnbrodt, Stuhlsatznerinnen.

Kirchenälteste: O. Messtorff, Polizeikommissar Boller, Johs. Hoist, Carl Giese, J. H. Stapelfeldt, Paul Rübke.

Gemeindevertreter: Direktor Karl Frahm, Chr. Siemon, J. P. Jürgs, K. H. Reinhold, Klempnermeister Bendfeldt, Heinr. Elefeld, W. Schöhl, W. Müller, Weinbinder, Eckhardt, Inspektor Taap, Kaufmann Kessal, Carl Anthony, Arbeiter Takors, Blumenhändler K. Mense, Schlächtermeister J. Kock, Mitthanandler G. Bötcher, Fabrikant G. Step, Kaufmann Robert Prinz.

Die 3 Pastoren und die 6 Kirchenältesten bilden zusammen den Kirchenvorstand, in welchem der Hauptpastor den Vorsitz führt; die 8 Pastoren, die 6 Kirchenältesten und die 18 Gemeindevertreter bilden zusammen das Kirchenkollegium. Vorsitz wie vorstehend.

Küsteramt: gr. Prinzenstraße 22. Geöffnet von 9-4 Uhr. — Küster: Ernst Reschke. — Daselbst werden die von den Gemeindegliedern gewünschten Auszüge aus den Kirchenbüchern ausfertigt; die Gebühr (50 P für jeden Schein) ist auf dem Kirchenbureau zu entrichten.

Evangelisch-lutherische St. Johannis-Gemeinde.

Hauptpastor: D. Fr. Paulsen, Kirchenpropst; 1. Kompastor: Gottfried Stalman; 2. Kompastor: Jürgen Roos; Organist und Kantor: Prof. Felix Woyrsch; Küster: Th. Meyer; Kirchendiener: H. Gehrt; Stuhlsatznerin Frau Köster.

Kirchenälteste: C. H. Köhl, Rektor H. Ehlers, R. Rudolph, L. Gläther, A. Thomsen, O. W. Eickelberg.

Gemeindevertreter: Rektor Kock, H. Wiet, Emil Thöner, Rektor Christiansen, Hauptlehrer H. Clausen, Kaufmann Tell, Rektor Dennert, W. Verdenhalven, Schmalzucker, Peussen, F. Holm, M. Holzhuhn, E. Storm, E. Klein, E. Trosch, H. Otto, H. Osbahr, E. Conze, F. Kande.

Evangelisch-lutherische Friedens-Gemeinde.

Hauptpastor Westphal, Kompastor Petersen, Organist und Kantor: Charles Kruse; Küster und Kirchendiener: Fox; Gemeindeführer: Th. Lüdke.

Kirchenälteste: H. Heinemann, H. Stoltenberg, A. Esche, G. Engel, F. Ibs und H. Adag.

Gemeindevertreter: Hachmeister, Hiesener, Kruse, Puhl, Recknagel, Schulenburg, Neuwirth, Bornemann, Peters, Pommerstein, Estorf, Eckhoff, Erichsen, Zibell, Haasen, Kramer, Wichmann.